

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT
FLORENZ

9, Piazza S. Spirito - Palazzo Guadagni

Firenze, 4. Mai 1944
Telefono 26516

An den

Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom
Herrn Professor Dr. Theodor Mayer

Pommersfelden

Hochverehrter Herr Professor!

Von dem beantragten Gelde ist bislang noch nichts überwiesen.
Wenn Sie also selbst nach Italien kommen wollen, wäre ein Mit-
bringen von Liren notwendig.

Unter dem 28. IV. 44 erhalte ich von der Deutschen Bank die Mit-
teilung, dass für den Mai das Inlandsgehaltte eingezahlt worden
ist. Ich schliesse daraus, dass dasselbe auch für April gesche-
hen sein wird, und da ich auch noch keine Nachricht habe, dass das
ausgelegte Reisegeld eingezahlt ist, dürfte es möglich sein, dass
mein Konto die Höhe der beantragten Summe zur Weberweisung nicht
mehr hat.

Dr. Opitz sagt mir, dass auch für ihn die Inlandssumme eingezahlt
worden ist. Ich bitte, Herrn Förster gütigst veranlassen zu wol-
len, dass er möglichst schnell die fehlenden Summen einzahlt. Ich
bitte gleichzeitig, mir anzugeben, wohin ein Bericht und bis zu
welchem Datum derselbe einzureichen ist.

Die gewünschte Recherche liegt bei.

Mit besten Grüßen = Heil Hitler
Hr. Fr. Bork.